



Fachdienst Verkehrsplanung und -lenkung
Frau Nina Niggemann-Schulte, Tel. 171672

TOP: Sachstand LP2 Verkehrsberuhigung Knapper Straße (Verkehrsversuch)

Bericht Nr. 020/2026

Produkt: 12.01.01 Planung von Verkehrsflächen und -anlagen und Verkehrslenkung

Beratungsfolge

Bau- und Verkehrsausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

04.02.2026

Finanzielle Auswirkungen? ☐ ja ☒ nein

☐ investiv ☐ konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

☐ freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Umsetzung LP2 Verkehrsberuhigung Knapper Straße (Verkehrsversuch) zur Kenntnis.

Bericht:

Nach dem Bericht 344/2025 „Sachstand zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes“ informieren wir hiermit zum weiteren verwaltungsintern abgestimmten Vorgehen im Rahmen des LP2 Verkehrsberuhigung der Knapper Straße (Verkehrsversuch).

Es fand ein erstes interdisziplinäres Treffen der Projektgruppe „Knapper Straße“ mit Teilnahme der Fachbereichsleitung Planen und Bauen FB4, dem FD 61 Stadtplanung, dem FD 66 Verkehrsplanung und –lenkung und dem FD 67 Klima- und Umweltschutz, Grünflächenplanung / Stabsstelle Nachhaltiges Planen und Bauen statt. Weitere Akteure werden bei Bedarf beteiligt. Das nächste Treffen der Projektgruppe ist für den 05.02.2026 terminiert.

Als Planungsraum wurde die gesamte Knapper Straße von der Einmündung Parkstraße bis zum Rathausplatz sowie alle abzweigenden Nebenstraßen festgelegt. Inhalt des Gesprächs war die Abstimmung des weiteren Vorgehens und der Zeitplanung.

Im Rahmen der Bestandsaufnahme und Bewertung erfolgt die Analyse durch die einzelnen Fachrichtungen. Die Ergebnisse sowie die ermittelten Potenziale werden im Rahmen der Planungswerkstatt präsentiert. Dort wird gemeinsam mit Anwohnern, Gewerbetreibenden, Dienstleistern und weiteren Akteuren die Ausgestaltung des Verkehrsversuches in Art und Umfang sowie das städtebauliche und verkehrliche Zielszenario erarbeitet.

Das erarbeitete Zielszenario wird dem BVA zur Beschlussfassung vorgelegt.

Grundsätzliches Ziel des Verkehrsversuchs ist der Erkenntnisgewinn im Hinblick auf die städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklungsmöglichkeiten der Knapper Straße und des Umfeldes. Die Ergebnisse sollen dann perspektivisch in die bauliche Umgestaltung der Knapper Straße und als räumliche Teilanalyse für ein Innenstadtkonzept einfließen.

LP2 Verkehrsberuhigung Knapper Straße (Verkehrsversuch)				
Arbeitsschritte	Zeitschiene	Akteure intern	Akteure extern	Förderoptionen
Bestandsaufnahme und Bewertung - Planungsrechtliche und städtebauliche Analyse und Perspektive, Nutzungen EG+OGs - verkehrliche Analyse (ruhender Verkehr, Individualverkehr, ÖPNV) - Stadtbäume und Vegetation - Soziodemografische Analyse	ab 01/2026 ab sofort ab sofort bzw. nach Freigabe des Haushaltes ab sofort ab sofort	FD66, FD61; FD67 FD66, LSM, SEG, FD67, FD61, STL, Stabsstelle Demografie, Stabsstelle Innenstadtmanagement	 Anwohner, Gewerbetreibende Dienstleister, WKL, „Wir für Lüdenscheid“, ZNM, Interessenverbände, ADFC	FöRi Nachhaltige städtische Mobilität (Klärung FM)
Planungswerkstatt / Moderationsverfahren Erarbeitung eines städtebaulichen und verkehrlichen Zielszenarios für den Verkehrsversuch - Abstimmung der Ausgestaltung des Verkehrsversuches → Zielszenario zur politischen Beschlussfassung				
Vorbereitungen Verkehrsversuch, Abstimmung aller Akteure, Terminierung	2026	FD66, LSM, SEG, FD67, FD61, STL, Stabsstelle Demografie, Stabsstelle Innenstadtmanagement	Anwohner, Gewerbetreibende Dienstleister, WKL, „Wir für Lüdenscheid“, ZNM, Interessenverbände, ADFC	
Konzeptionierung + Kommunikation Verkehrsversuch	2026	FD66, LSM, SEG, FD67, FD61, STL, Stabsstelle Demografie, Stabsstelle Innenstadtmanagement	Anwohner, Gewerbetreibende Dienstleister, WKL, „Wir für Lüdenscheid“, ZNM, Interessenverbände, ADFC	FöRi Nachhaltige städtische Mobilität (Klärung FM)
Visualisierung	2026			ZNM (Zukunftsnetz Mobilität NRW)
Durchführung + Evaluation Verkehrsversuch ParkingDay, EMW, Stadterassen mind. 4 Wochen	2027	FD66, LSM, SEG, FD67, FD61, STL, Stabsstelle Demografie, Stabsstelle Innenstadtmanagement	Anwohner, Gewerbetreibende Dienstleister, WKL, „Wir für Lüdenscheid“, ZNM, Interessenverbände, ADFC	ZNM

Lüdenscheid, den 21.01.2026

Im Auftrag:

gez. Stephan Theo Hammer

Stephan Theo Hammer